



Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at



Zwei Wolfsberger Opfer von Internetbetrug

Ein 25-jähriger Mann aus dem Bezirk Wolfsberg inserierte über eine Online-Verkaufsplattform Kleidung zum Verkauf. Nachdem er von einer unbekannten Täterschaft bezüglich des Verkaufs kontaktiert wurde, erhielt er eine E-Mail, welche von der Täterschaft offenbar manipuliert wurde. Durch klicken auf den Link kam er auf eine Phishing-Seite auf welcher er Bankdaten eingab. In der Folge wurde ein mittlerer dreistelliger Betrag auf ein litauisches Konto überwiesen.

Bereits am 17. Jänner 2024 wurde ein 22-jähriger Mann aus dem Bezirk Wolfsberg von einer unbekannten Täterschaft via Messenger-Dienst kontaktiert. Nachdem die sich als 18-jährige Kanadierin ausgebende Täterschaft den Mann nach Übermittlung diverser freizügiger Fotos dazu aufforderte ebenfalls pikante Fotos zu übermitteln, kam dieser der Aufforderung nach. Im Anschluss drohte die unbekannte Täterschaft mit der Veröffentlichung der Bilder und erpresste das Opfer dazu diverse Gutscheinkarten zu kaufen. Der Mann kam der Forderung vorerst nach, nachdem aber immer weitere Forderungen dazu kamen, erstattete der Mann Anzeige. Es entstand ein Schaden in niedriger dreistelliger Höhe.

